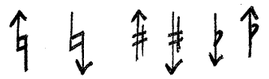
Lukas Langlotz

«Vacua»

Trio für Piccolo, Viola und Harfe (1997/98)

Komponiert im Auftrag der Konzertreihe
musica moderna, theater ticino wädenswil

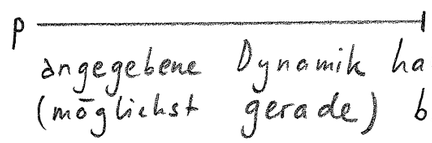
ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

1. Viertelton-Notation

2. Ein Vorzeichen gilt nur für die Note, vor der es steht (im Zweifelsfall ♮)

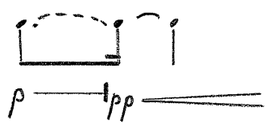
3. ⟶ resp. ⟼ bedeutet : allmählich übergehen von ... zu ...

4. **Dynamik:** Die Dynamikwerte stehen für die wirklich wahrzunehmenden Lautstärken; sie müssen im Zusammenspiel der Instrumente abgestimmt werden.

| subito (unvermittelter) Dynamikwechsel (p | f)



$\frac{sf(p)}{\overset{sf}{(p)}}$ = sforzato im piano (ausser: sff = immer sf im ff)



----- eine Note; Der angegebene Rhythmus steht für die exakt zu spielenden dynamischen Wechsel. („Dynamik-Melodie")

5. I (S.1) / II (S. 8) / III (S.17) / IV (S.23) bezeichnen die Grossabschnitte innerhalb des Stücks
(Die Zählung der Takte beginnt bei einem neuen Abschnitt wieder mit ①)

ANMERKUNGEN PICCOLO

- SE = son éolien (so bei Übergängen von ORD. zu SON ÉOLIEN, sonst):

  son éolien.

- Viel Nebenluft im Ton

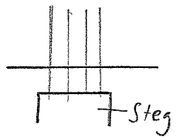
- „Pizzicato"

- Flageolett: – Klang
  – griff

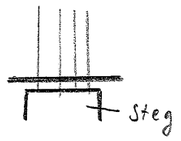
ANMERKUNGEN VIOLA ①

Strichstelle

AP = Al ponticello



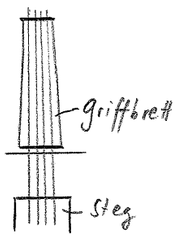
MAP = Molto al pont.



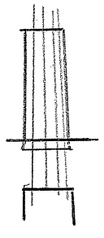
SP = Sul pont.

ORD ordinario

AT = alla tastiera



ST = sulla tastiera



MST = molto sul tasto (möglichst weit auf dem Griffbrett)

Vibrato

senza vibr.	poco vibr.	[ordinario] con vibr.	molto vibr. *)
SV	PV	CV	MV
(nichts	wenig	normal	viel) →

*) MV: kein „verferrendes" Vibrato mit grosser Tonhöhenschwankung

Fr = am Frosch

Bl. = Battuto col legno

Bl+c = Battuto col legno e crini

Pizzicato

Pizz : „Dämpfpizz." Finger wie bei Flageolett nur schwach aufsetzen

Pizz : dasselbe mit Dämpfgriff bei natürlichen Flageolett-Stellen

(dämpf. : Dämpfpizz. bei leeren Saiten; Saiten von Anfang an abgedämpft halten)

: Pizzicato mit dem Fingernagel

In IV werden folgende Zusätze gebraucht:

: Hoteldämpfer aus Metall ["Tonwolf" Metall verchromt] (kein normaler Dämpfer od. Plastikdämpfer verwenden !)

: Plastik-Klip (für II. Saite) : DA7u (Keine Büroklammer !!!)

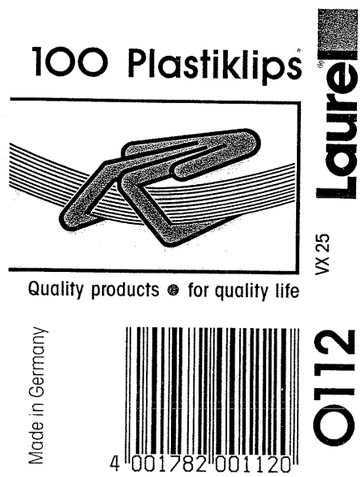
GENAUER SIEHE VIOLA ANMERKUNGEN ②/③

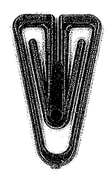
ANMERKUNGEN VIOLA (2)

Plastik-Klip (Klammer) : Symbol ⩚

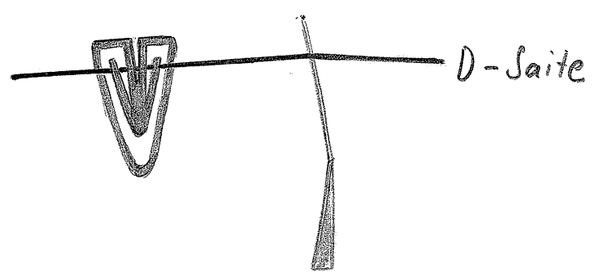
In IV des Trios werden nur A (I)-und D (II)-Saiten gebraucht.
Auf die II. Saite wird ein spezieller Plastik-Klip (keine Büroklammer !!!) aufgesetzt:

Modell:

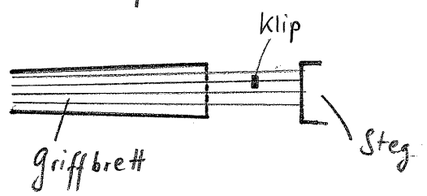


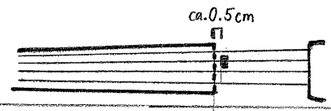


Der Klip muss gut (= tief) aufgesteckt sein:



2 Klip-Positionen : 1) i. M. : Klip in Mitte zwischen Steg und Griffbrettende



2) AT : Klip ca. $\frac{1}{2}$ cm vom Griffbrettende entfernt

i. M. ⟶ AT
AT ⟶ i.M.
} Klip von der einen Position in die andere schieben

Ausser T. 12 / 35, 36 wird Klip (II.) - Saite immer Pizz. gespielt. Es gibt 2 Pizz.- Stellen:

- VK = Vor Klip (= Pizzicato an üblicher Pizz. Stelle sul tasto);
dabei soll die genaue Stelle dort gewählt werden, wo ein möglichst reichhaltiger Klang entsteht.

ANMERKUNGEN VIOLA ③

- HK = Hinter Klip (= zwischen Klip u. Steg): Pizzicato möglichst nahe beim auf Steg aufgesetzten Dämpfer

[Bei der arco-Stelle T. geht die Strichstelle aus der jeweiligen Beschreibung in den Noten hervor]

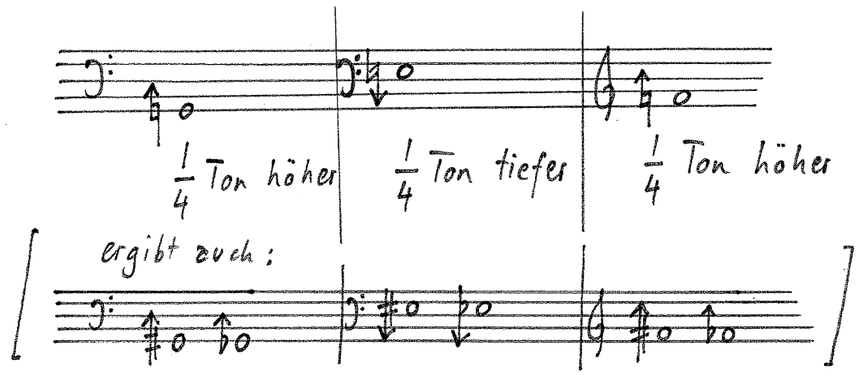
Tonhöhen bei Klip-Tönen: Die notierten Noten bezeichnen die genau zu greifenden Töne (Griffschrift)
Der reelle Klang bei i.M. liegt etwa $\frac{1}{2}$ Ton, bei ↑T etwa $\frac{3}{4}$-Töne tiefer.

f

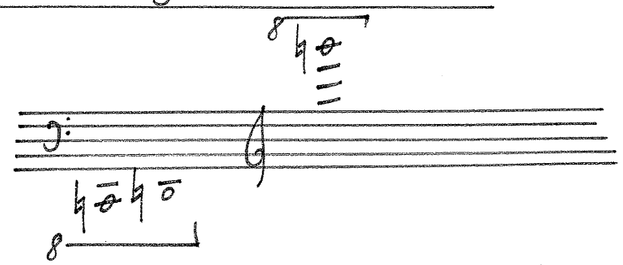
ANMERKUNGEN HARFE ①

1. Skordatur

Folgende 3 Saiten sind umzustimmen (für das ganze Stück):



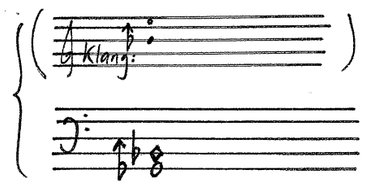
2. Stimmung äusserste Saiten

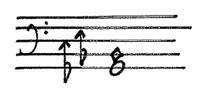


3. Für T. 56 – 79 II / sowie T. 83 – 95 III benötigt man 2 Plektren.

4. Notation der Flageoletts

- In IV des Trios kommen auf den skordierten 3 Saiten nebst Oktav- auch Quint- Quart- Grossterz- sowie Kleinterzflageoletts vor. Dabei wird die 1/4 – Ton – Stimmung der Grundsaite immer genau bezeichnet, die zu greifende Flageolettstelle wird jedoch nur „relativ" angegeben

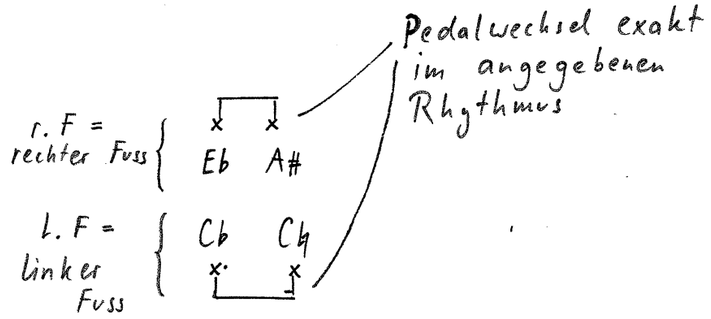
Bsp: 

Grossterz auf skordierter g – Saite in b Stellung (genau müsste es lauten)

- Ist nur ⚬ notiert, gilt die übliche Flageolett – Notation für Harfe (Klang 8va höher)

ANMERKUNGEN HARFE (2)

5. Pedale „Solo"

Kommt in IV des Trios vor



- sofortige Dämpfung
- dämpfen exakt an dieser Stelle
- mit Fingernagel allmählich abdämpfen
- l.v. = lasciar vibrare
- T à la table*) / C près des chevilles / M normal (Mitte der Saite)
- Mit Fingernagel zupfen
- à la table dämpfen, in Mitte spielen: Klang soll kurz, „dumpf", trocken sein; Dämpfstärke (und genauer Ort) muss an jeweilige Lage angepasst werden, Tonhöhe sollte trotzdem möglichst richtig sein.
- In Mitte der bezeichneten Saiten dämpfen und à la table spielen; klingt 8va höher

→ Sämtliche Akkorde sind immer NON ARP. auszuführen!

*) Es ist immer „sehr à la table" zu spielen (härterer Klang), bei sehr schnellen Wechseln T M ist die Position von M aus Zeitgründen allenfalls etwas in Richtung T anzugleichen (nicht umgekehrt!)

Lukas Langlotz 1997/98

♩=60 I

ruhig, kalt

♩= 50-56

③

Piccolo

Viola

Harfe

Pizz.

PPP (möglichst starr, gerade aushalten)

SV

[ORD] → SE

(zu MAP)

[PP]

[P]

mp

T

♩= 50-56

Tonwechsel immer ruhig ausführen
(auch bei schnelleren Rhythmen)

⑥

Picc

Vla

ORD

[SV]

MAP

AP

[P]

PP

⑪

klingendes Mehrklang:

[ORD] → SE

(zu ORD)

PPPP (kaum hörbar einsetzen)

[SV sempre]

SP

[AP] → MAP

(sehr wenig Bogendruck)

sehr kurze „Atem-/zäsur"

16

Pic. ORD 3 Viel Nebelluft im Ton PPP PPP PP P PPP 3 PP

Vla SV PV SV MAP AP [AP] ORD AT AP ORD PPP P PP 3 P PPP P P

21

Pic PPP P PP PPP 3 P

Vla AP AP ST MAP ! SV AP ST PPP P [P] PPPP mp PP PPP

26

Pic P PP P PPP [ORD] SE ORD 3 PPP PP 3 P PP PPP [mf]

Vla ORD [ORD] AP ST (7u AP) PPPP (Viel Bogengeräusch) 3 (sf) (mf) [P] PP PPP PPP 3 (7u PP)

31

Pic

mf > p pp p mp pp p ppp pppp

[SV sempre!]

Vla

→AP ORD [ORD] →AP [AP] ORD (zu MAP)

pp p pp [pp] sf > pp (mp) p

37

Pic

ppp p pp *) mf > ppp ppp pppp pos. p pp p

↳quasi subito; = extrem schnelles decresc.

MAP →ORD AP →ST [ST]

Vla

**) V V V sehr dichtes Trem. an Spitze frei übergehen zu non trem.

mp ppp mp pp ppp pp 1 2 3 [pp] mp

*) ---- angebunden, eine Note; Der angegebene Rhythmus steht für die exakt zu spielenden dynamischen Wechsel

**) ----- kaum merkliche Bogenwechsel. Die Dynamik muss exakt dem angegebenen Rhythmus folgen.

43

Pic

[p] mp p mp sf (mp) mf ppp p

[SV]

ORD

Vla

AP MAP

mp pp pp ppp

Harfe

C mp T pp ausklingen lassen

pp pp

47

Picc.

Vla

[ppp]

Hrfe

[MAP]

ST

MAP

SE

ORD

(zu ORD)

51

SV AP

PV

ORD

SV ORD

l.v.

90

[ġ+TK2]

[ġ+TK2]

Pic

Vla

Hrfe

SV MAP CV ORD MAP ORD SV MAP CV ORD MAP ORD [CV] MV MST ORD CV

96

Flatterz.

aggressiv

CV AP MV ORD SV AP ORD PV SV

= 105 - 120 subito

1 2 3

D#Ab

④

Picc.

Vla.

Harfe

PP f P f mf ff P mf PP mf mf f P ff f P

SV ORD CV

f ff mf f ff pass Pizz mf ff arco f ff

[M] ff mf f T M ff f ff mf f ff pp f

⑧

Picc

sf p (f) mf ff p f sff p sff p mf ff f sff sff mf ff

Vla

p ff sff mf f ff P f ff mf sff(ff) MV AP ORD SV MV III sff Ed [ORD] AP SV sff Ed sff sff p mf

Harfe

ff l.v. p f sff (loco) p mf ff P f ff loco ff ff T [M] f ff mf

Db G# Ab

Hb E#

85

90

Pic

PPP (fahl) — P intensiver werden in der Tongebung — PP

PPP — PP

PPPP — P

Vla

AP

PPP („gerade") —

AT

PPP

AP → MAP

PPPP

AP

P

Pizz. mit Fingernagel

Hrfe

[Plektren] T

loco

mf

mf — p

Mit Plektrum T p

[Plektren] T

8 b.o. l.v.

3ff

PP

93

Pic

PPPP

Vla

AP

→ Vla auf Knie (Dämpfer und Klip bereit) [siehe Anm. Viola zu IV]

Pizz. mit Fingernagel

PP

PAUSEN GENAU DURCHZÄHLEN !

Hrfe

[Plektrum] T

PPPP

♩ = 36

IV

Alle Aktionen in grosser Ruhe ausführen!

♩=36 Für die Fermaten viel Zeit nehmen; es muss Raum entstehen!

A 2 3

Pic

pp < p klagend mp < p 3 ppp

Vla

AUF KNIEN

: Mit Dämpfer
fein auf Steg klopfen aufsetzen
PPP

Mit Hoteldämpfer
(Saite I)
r.H.: Klip i.Mauf
r.H.: Klip für Pizz. festhalten
(klip loslassen; bleibt aufgesetzt auf II →) VLA. NORMAL AN KINN
Saite II
l.H: Pizz. mit Fingernagel
PP starr

Finger
Harfe
rechter Fuss
Pedale
linker Fuss

M
mp
PPPP l.v.
l.v.!
Pedale: fein, aber gut hörbar!
pp Fb Gb Ab
pp E# E♮ Eb

PPP
Zeit nehmen für diese Note; gut „setzen"
T
PP
PPP Gb G♮ Fb A♮ Ab
E♮ Eb E#

M PPP

Harfe
Flag. Klang
verklingen lassen
PP
PP
G#

Picc

SENZA MISURA

Mit Bisbigliando Klangfarbenunterschiede produzieren, wobei Tonhöhe immer gleichbleiben muss; möglichst verschiedene Griffe verwenden

Saite I VLA Saite II

mit Klip in Mitte

Pizz

SEHR LANG!

Harfe Klang Flag.

Harfe

(so leise wie möglich; nur ein Schatten)